Orban klärt Merkel auf: „Wir wollen kein zentrales Imperium zurück“



Viktor Orban (Foto: Balázs Szecsődi)

Slowakei – Beim Treffen mit Angela Merkel am Donnerstag machte Orban einmal mehr klar, dass nach den EU-Wahlen Ende Mai die Machtkonstellation eine andere sein werde. Ein Imperium wolle man auf gar keinen Fall zurück haben, so Orban.

Sei 2015 stellen sich die V4-Staaten Merkels Versuchen, die verheerenden Fehler ihrer internierten Flüchtlingskrise auch auf diese Länder zu verteilen, entgegen. Er erwarte ein Erstarken der migrationskritischen Parteien., betonte Ungarns Ministerpräsident Orbán bei dem Treffen mit Vertretern den Visegrad-Staaten (V4) Polen, Ungarn, Tschechei und Slowakei im slowakischen Bratislava.

„Man kann sich über verschiedene Ausprägungen der Demokratie streiten – linksliberal, nicht linksliberal, christlich – aber was man

auf keinen Fall vergessen darf ist das Volk, den Demos", so Orban laut einer Pressemitteilung seiner Regierung auf **kormany.hn**. „Wenn wir uns über den Willen der europäischen Bürger hinwegsetzten, würden wir keine Europäische Union errichten, sondern ein Imperium, und würden uns dort wiederfinden, wo wir vor 30 Jahren waren: In Auflehnung gegen die Befehle eines zentralen, imperialen Reiches." Die V4-Länder wüssten sehr genau, was es bedeute, von einem Großreich dominiert zu werden, und hätten keine Absicht, dorthin zurückzukehren, so Orbáns Worte mutmaßlich an die Adresse Merkels und den demokratisch nie legitimierten Moloch in Brüssel. *(SB)*

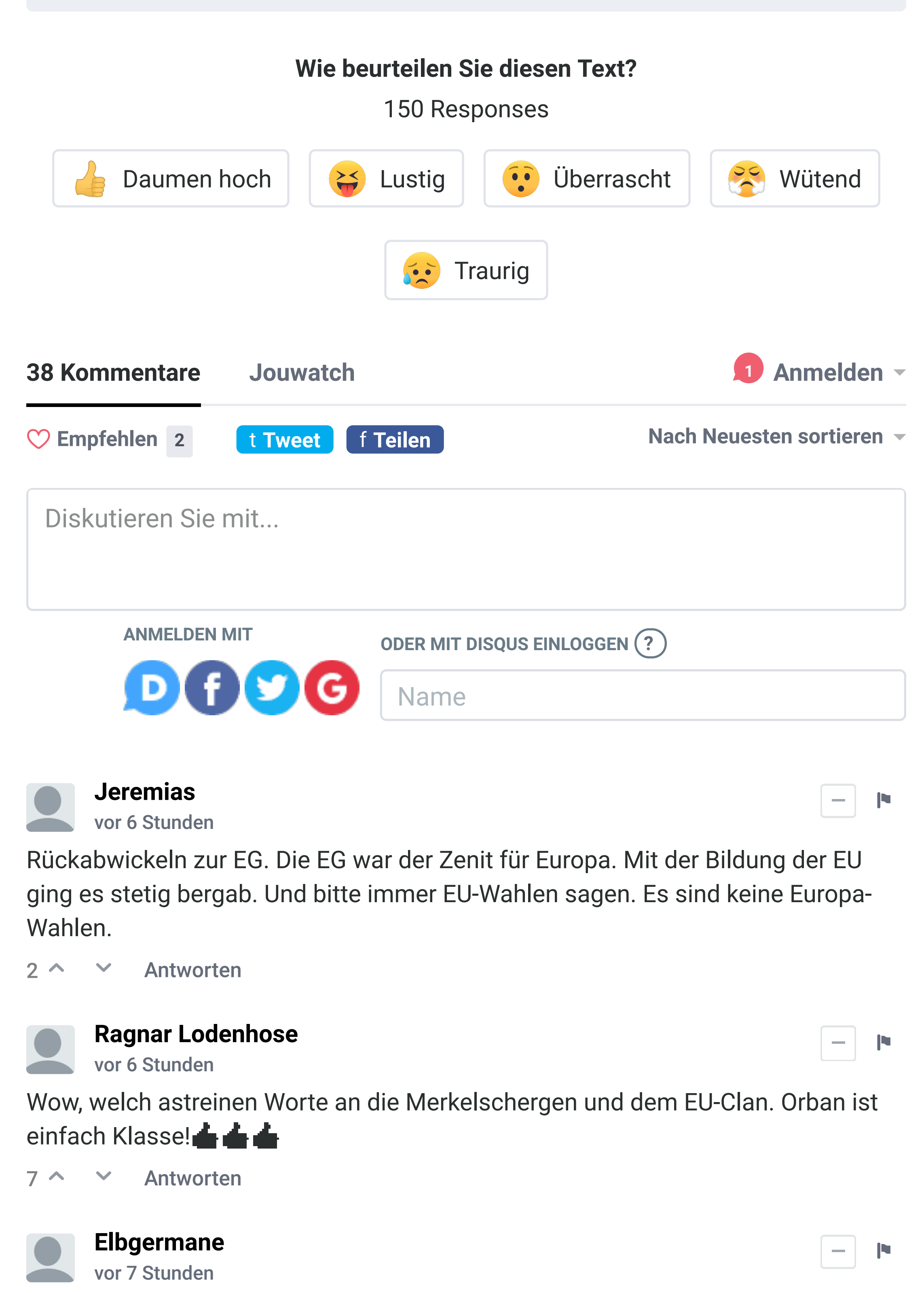












Jouwatch Kommentar-Regeln
Bitte lesen Sie unsere Kommentar-Regeln bevor Sie einen Kommentar verfassen.
Wie beurteilen Sie diesen Text?
150 Responses
Daumen hoch
Lustig
Überrascht
Wütend
Traurig
38 Kommentare
Jouwatch
1
Anmelden
Empfehlen 2
t Tweet
f Teilen
Nach Neuesten sortieren
Diskutieren Sie mit...
ANMELDEN MIT
ODER MIT DISQUS EINLOGGEN ?
Name
Jeremias
vor 6 Stunden
Rückabwickeln zur EG. Die EG war der Zenit für Europa. Mit der Bildung der EU ging es stetig bergab. Und bitte immer EU-Wahlen sagen. Es sind keine Europa-Wahlen.
2
Antworten
Ragnar Lodenhose
vor 6 Stunden
Wow, welch astreinen Worte an die Merkelschergen und dem EU-Clan. Orban ist einfach Klasse!
7
Antworten
Elbgermane
vor 7 Stunden
Die Merkel will's einfach nicht begreifen: Alle Riesenreiche sind in der Vergangenheit zusammengebrochen. - Im Moment können nur die Regierungen der Visegradstaaten richtig denken. - Herrn Orban und Herrn Salvini sei Dank.